

## Nachruf Hans Schleuning

Am 6. September 2014 verstarb nach längerer Krankheit im Alter von 81 Jahren in seinem Alterswohnsitz Aichwald-Schanbach, Kreis Esslingen, der langjährige Verlagsleiter des Konrad Theiss Verlages in Stuttgart, Hans Schleuning. 1969 übernahm Hans Schleuning die Leitung des von Dr. Konrad Theiss in Aalen gegründeten Theiss Verlages und erfüllte diese Aufgabe bis zum Jahre 1997. Während seiner Tätigkeit führte er den Konrad Theiss Verlag vom regional ausgerichteten Verlags- haus zu einem in der Landesgeschichte und der Landesarchäologie bundesweit tätigen Sach- und Fachbuchverlag mit internationalem Ansehen. Kernpunkt bildete zu dieser Zeit die Reihe „Heimat und Arbeit“, Kreisbeschreibungen aus der gesamten Bundesrepublik. In diesem Zusammenhang habe ich Hans Schleuning kennen- und schätzen gelernt. Sein außerordentliches Interesse an der Landesgeschichte und vor allem an der Landesarchäologie haben dazu geführt, dass der Theiss Verlag in Stuttgart ein national und international ange- sehener Verlag wurde. Ein sehr breit gespanntes Netzwerk und eine Präsenz bei vielen Veranstaltun- gen zu diesen Themen führten dazu, dass das Haus Theiss auf dem Gebiet der Landesgeschichte und der Landesarchäologie zu einem führenden deutschen Verlag wurde. Zu den wichtigsten Veröf- fentlichungen, die unter seiner Ägide entstanden sind, zählen nicht nur zahlreiche wissenschaftliche Publikationsreihen, wie zum Beispiel vom Landes- amt für Denkmalpflege in Baden-Württemberg,



sondern auch die archäologischen Jahrbücher unter anderem für Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland und Hessen sowie zahlreiche Monografien über die Römer und Kelten. Aus dieser Entwicklung heraus ist auch zu verstehen, dass Hans Schleuning im Jahre 1984 das verlegerische Risiko übernahm, gemeinsam mit einigen Fachkollegen die Zeitschrift „Archäologie in Deutschland“ (AiD) herauszugeben. An dieser Stelle sei auf das eben im Heft 5/2014 der AiD publizierte Gespräch mit Herrn Schleuning verwiesen. Die Zeitschrift bildet heute ein wichtiges Organ der Landesarchäologie, um auf verständliche Weise Ergebnisse, aber auch Probleme der landesarchäologischen Arbeit einem breiten Publikum nahezubringen.

1997 übergab Hans Schleuning die Leitung des Verlags in jüngere Hände. Mit seinem Tod verliert die Landesarchäologie eine Persönlichkeit, die sich weit über ihren Beruf hinaus den Aufgaben der Landesarchäologie verpflichtet fühlte. Er hatte einen wesentlichen Anteil daran, dass landesarchäologische Themen einem breiteren Publikum vermittelt wurden.

Dieter Planck